

[35079.] Hannover — Bremen — Hamburg. — Ein jüngerer, gewandter Gehilfe, militärfrei, sucht pr. 1. Octbr. in e. lebhaften Sortiment Stellung, am liebsten in e. der genannten Städte; derselbe ist zur Zeit in einer Handlung mit größtem Fremdenverkehr thätig, besitzt gute Zeugnisse und beste Referenzen. Gef. Offerten unter H. B. H. durch die Hahn'sche Buchh. in Leipzig.

[35080.] Ein junger Mann, mit Buchführung vertraut und im Besitze guten Zeugnisses, sucht anderw. Stellung als Expedient an einer tägl. ersch. Zeitung. Gef. Offerten erbeten sub D. 2501. durch Hrn. H. Haessel in Leipzig.

[35081.] Ein in jeder Beziehung erfahrener Gehilfe, seit 15 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, bald oder zum 1. October dauernde Stellung im Verlage, Sortiment oder in einer Druckerei.

Gef. Offerten werden unter M. G. # 23. durch Herrn E. Keil in Leipzig erbeten.

Besezte Stellen.

[35082.] Die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle ist besezt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Saalfeld in Thüringen. **E. Riese.**

Bermischte Anzeigen.

Luther-Literatur.

[35083.]

Am 22. August a. c. versende ich in 2000 Exemplaren direct per Kreuzband an Lehrer und Vereine einen Prospect über die jetzt — aus Anlaß des 400jährigen Geburtstags Martin Luther's — erschienenen Bücher, Musikalien und Bilder. Ich verpflichte mich in demselben die aufgenommenen Bücher zc. auf Wunsch auch zur Ansicht vorzulegen und glaube dadurch das Circular recht wirksam zu machen.

Verleger einschlägiger Literatur lade ich zur Insertion ein.

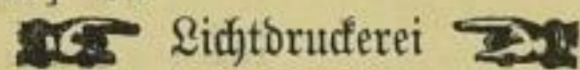
Preis der kleinen Zeile nur 20 s.

Daß diese Art zu inseriren am zweckentsprechendsten ist, brauche ich wohl nicht erst besonders zu betonen; denn Jeder, der es in die Hand bekommt, ist wirklich Interessent, während bei großen Zeitungen nur ein ganz geringer Bruchtheil als solche gezählt werden können.

Schluß der Inseratenannahme am 15. Aug. c.

Striegau. **A. Hoffmann.**

[35084.] Die



Lichtdruckerei

der

Kunst-Verlagsanstalt,

E. Diener in Glauchau,

hält sich den Herren Verlegern zur sorgfältigen und schnellsten Anfertigung von Lichtdrucken bestens empfohlen.

Eigene Patent-Vorrichtung an unseren Schnellpressen, sowie tüchtige Arbeitskräfte lassen uns sowohl in Ausführung als im Preise mit jeder Anstalt concurriren.

Zur spesenfreien Anfertigung von Probedrucken sind wir gern bereit.

Mittheilung an den Verlagsbuchhandel.

[35085.]

Vom 15. April 1883 ab erscheint in meinem Verlage:

Kur- und Fremden-Blatt für Aachen und Burtscheid

(während des Sommers täglich, im Winter wöchentlich).

Preis per Jahrgang 5 M.; einzelne Nummer 5 s.

Dieses officielle Organ der Badeverwaltungen, das in deutscher, französischer und englischer Sprache alles den Fremden Wissenserthe bringt, allen bessern Aachener Familien, sowie den vielen tausenden Fremden regelmässig zu Händen kommt, enthält in seinem nichtofficiellen Theile kurze Besprechungen und Proben aus neu erschienenen Werken, soweit sie das Publicum des Blattes interessieren.

Recensionsexemplare, namentlich aus dem Gebiete der Geschichte, Geographie und Reisen, Kunstgeschichte, schöne Literatur und Tagesschriften (*keine Politik!*) sind willkommen.

Alles zur Recension Einlaufende wird unter „*Neuigkeiten vom Büchermarkt*“ registriert.

Inserate besserer Literatur sind naturgemäss von gutem Erfolge. Bei Nennung meiner Firma trage ich die Hälfte der 20 s. per Zeile betragenden Kosten.

Ergebenst

Aachen. **Rudolf Barth.**

Allgemeine Deutsche Ausstellung auf dem Gebiete der Hygiene u. des Rettungswesens.

[35086.]

Nachstehende Bekanntmachung:

Die Aufseher der Bibliothek der Hygiene-Ausstellung haben für Reinhaltung von Ausstellungsobjecten in der Bibliothek besondere Gratificationen seitens der Herren Aussteller nur dann zu beanspruchen, wenn besondere diesbezügliche Arbeiten ihnen besonders aufgetragen wurden und hierfür die Zahlung einer Entschädigung von vornherein verabredet worden ist.

Der Vorstand der Bibliothek.

erlaube ich mir dem deutschen Verlagsbuchhandel zur Kenntnissnahme hierdurch mitzuthemen, um etwaige Ansprüche in dieser Beziehung richtig zu beurtheilen.

Berlin.

Otto Enslin.

[35087.] Die Verlagsbuchhandlung Riez & Erler in Berlin offerirt dem Publicum: Jakob, Präludist für 14 M. bei monatlichen Ratenzahlungen à 1 M., schließt aber den Bezug durch den Buchhandel nicht aus.

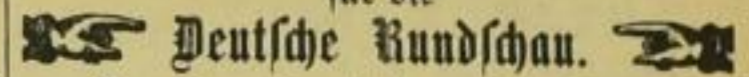
Dem Sortimenten liefern R. & E. mit 14 M. ord. u. 12 M. baar und verweigern die Annahme der durch ungenügende Rabattirung motivirten Rücksendung, selbst gegen Nennung des Bestellers. Da ich Rücknahme auf dem Wege des Prozesses erzwingen will, bitte ich die Herren Collegen um Mittheilung etwaiger Präcedenzfälle.

E. Philipp's Buchh. in Frankenstein i/Schl.

[35088.]

Inserate

für die



Deutsche Rundschau.

Ein Sammelpunkt der ersten Romancisten, der berühmtesten Denker, Forscher und Kritiker, nimmt die „Deutsche Rundschau“ als anerkannt

repräsentatives Organ

der

gesammten deutschen Culturbestrebungen

seit Jahren unter den deutschen Monatschriften unbestritten den ersten Rang ein, so daß den

Anzeigen in der Deutschen Rundschau

neben weitester Verbreitung

auch lohnendster Erfolg

gesichert ist.

Für Inserate in der Monatsausgabe, die aber auch — ohne Preiserhöhung — gleichzeitig in das jedesmalige Halbmonatsheft mitaufgenommen werden, berechnen wir pro dreigespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 40 s. netto baar, für Inserate im zweiten, Mitte jeden Monats zur Ausgabe gelangenden Halbmonatshefte pro dreigespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 25 s. netto baar.

Anzeigen für die am 1. Septbr. 1883 erscheinenden beiden Ausgaben der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir bis spätestens 14. August, die für das am 15. Septbr. zur Ausgabe gelangende Halbmonatsheft dagegen bis zum 1. Septbr. cr.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Wissenschaftliche Correcturen

[35089.] wünscht ein Mann, welcher seit länger als 10 Jahren deutsche, latein., griech., hebräische u. französ. Correcturen auf allen möglichen Gebieten des Wissens liest u. tüchtige, besond. philolog. u. theolog. Kenntnisse besitzt, dem es aber gegenwärtig an ausreichender Arbeit fehlt, zu übernehmen. Wohnort täglich häufige Postverbindung nach allen Richtungen. Pünktlichste und sorgfältigste Erledigung einmal übernommener Arbeiten wird fest versprochen. Ueber Correcturen und Registerbearbeitung beste Referenzen.

Die Herren Verleger und Buchdruckereibesitzer, welche Hilfe gebrauchen oder auch nur in der Lage sind, diese oder jene Arbeit ohne Schädigung des eigenen Personals aus der Hand geben zu können, werden recht sehr gebeten, werthe Anerbieten unter Chiffre G. B. 24. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Verpackte Remittenden.

[35090.]

1 Salvy, la Russie chevaline. 2 M. 25 s.

1 Jahresbericht über die morgenländischen Studien 1879. 3 M. 75 s.

1 Schliemann, Katalog. 1 M. 15 s.

Um gef. Rücksendung bittet

St. Petersburg.

Carl Ricker.

[35091.]

Den Verleger

von: Schaberg-Froehlich, Poesie und Prosa (Titel vielleicht etwas anders) bittet um 1 Exemplar direct fest

Eisleben.

G. Reichardt's Sort.